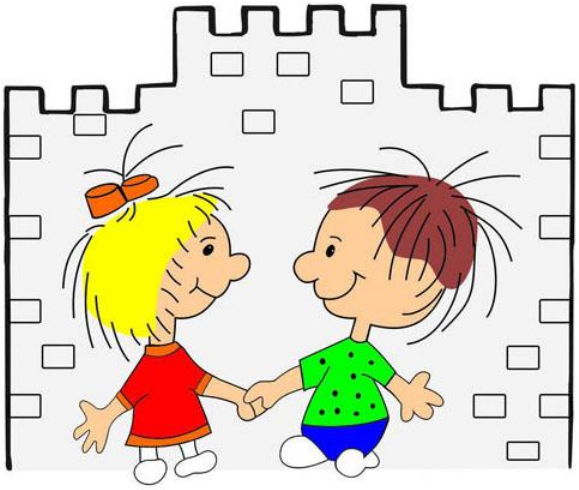
Die

Offene Ganztagsschule

der

Gemeinschaftsgrundschule

"An der Burg"



Wir gehören zusammen

Vorwort

Die vorliegende Konzeption ist die Grundlage unserer Arbeit mit den Kindern, Eltern und Lehrkräften der Schule. Sie beschreibt die Absprachen und Vereinbarungen untereinander und den Konsens hinsichtlich gemeinsamen pädagogischen Handelns.

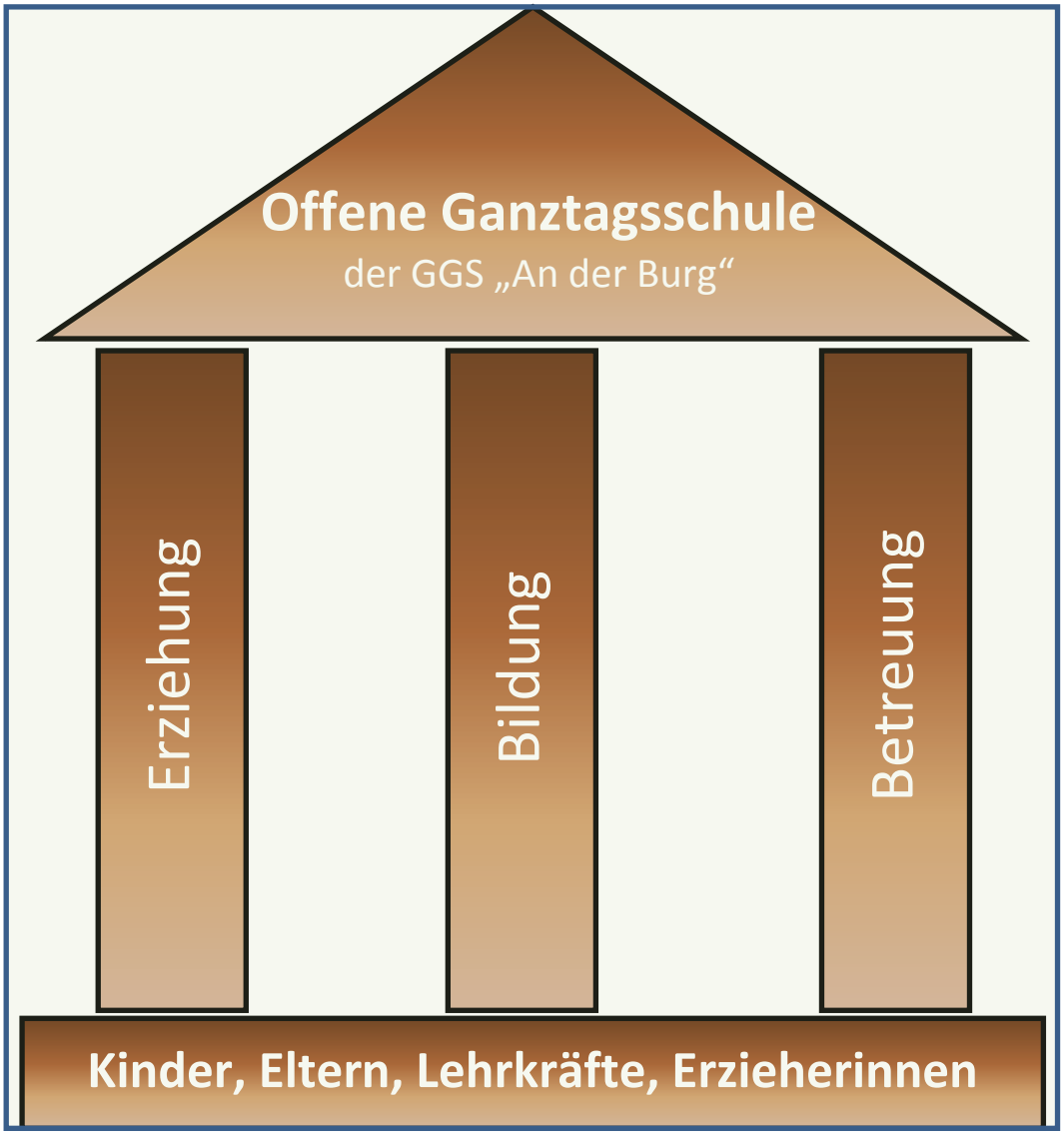
In einem intensiven Entwicklungsprozess wurden pädagogische Inhalte und Schwerpunkte unserer Betreuungsarbeit reflektiert, diskutiert und zusammengefasst.
Das daraus entstandene Konzept der Offenen Ganztagsschule der GGS „An der Burg“ dient der Präsentation nach außen und ist eine Orientierung für Eltern und Mitarbeiter unserer OGS sowie das Fundament unserer pädagogischen Arbeit.

Die bestehende Konzeption wird regelmäßig evaluiert, stetig weiterentwickelt und veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

Für das Betreuungsteam

_____
Doris Hardt-Brühl, Leitung

Hückelhoven, im November 2013


Offene Ganztagsschule
der GGS „An der Burg“
Erziehung
Bildung
Betreuung
Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen

Rahmenstrukturen

Die offene Ganztagsschule (OGS) im Primarbereich verfolgt drei Ziele:

- Verbesserung der Bildungsqualität und mehr individuelle Förderung,
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und
- Ganztagsangebote aus einer Hand unter dem Dach der Schule.

Die Gesamtverantwortung hat der Schulträger im Rahmen einer gemeinsamen Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung. Die Kooperation der Schulen mit Partnern aus Kinder- und Jugendhilfe, Kultur und Sport ist eine zentrale Grundlage der offenen Ganztagsschule. Land, Kommunen und freie Träger sorgen gemeinsam für eine verlässliche und anspruchsvolle Qualitätsentwicklung.

Die Offene Ganztagsschule „An der Burg“ ist in Trägerschaft der Caritas und der Stadt Hückelhoven. Sie ist in einem eigenen Gebäude an die Grundschule angegliedert und steht mit ihr in unmittelbarer, kooperativer Zusammenarbeit.
Anmeldungen erfolgen direkt über die OGS oder über das Schulsekretariat.

Es stehen zwei Betreuungsmöglichkeiten zur Auswahl:

8.00-13.00 Uhr („Schule von 8 bis 1“):
Die OGS bietet 15 Plätze in dieser Betreuungsform an. Die Kinder werden bis 13.20 Uhr betreut und nehmen nicht am Mittagessen teil.

8.00-16.00 Uhr:
In dieser Betreuungsform stehen maximal 55 Plätze zur Verfügung. Die Kinder kommen nach Unterrichtsschluss in die OGS und nehmen am Mittagessen teil. Im Anschluss daran erfolgt die Hausaufgabenbetreuung bis 14.30 Uhr.
Im Nachmittagsbereich können die Kinder vielfältige pädagogische Angebote wahrnehmen (s. Bildungsangebot).
Um eine gut funktionierende Tagesstruktur für die Kinder zu erhalten, ist es wichtig, dass diese die OGS erst um 16.00 Uhr verlassen und nicht früher abgeholt werden. Ausnahmen sind nur nach Absprache möglich.

In den ersten drei Wochen der Sommerferien, in den Oster- und Herbstferien finden Ferienspiele in unterschiedlichen Schulen im Stadtgebiet Hückelhoven statt.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten (Eltern, Kinder, Lehrer/innen und OGS-Mitarbeitern) und der regelmäßige Austausch von Informationen untereinander die reibungslose, gut funktionierende Betreuung in der OGS der Grundschule „An der Burg“ gewährleistet.

Im Folgenden werden die Säulen der schulischen Arbeit in der OGS dargestellt (s. Schaubild):

Bildung

Innerhalb des Betreuungsablaufs haben die Kinder die Möglichkeit an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Da an unserer Schule auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden (Gemeinsamer Unterricht – GU), trägt die OGS dem auch im AG-Angebot Rechnung. So gibt es spezielle Angebote mit psychomotorischer, ergotherapeutischer und logopädischer Ausrichtung.
Doch auch eine freizeitliche Orientierung darf im Rahmen der Betreuung nicht zu kurz kommen. Offene Lernangebote und Zeit, sich mit individuellen Beschäftigungsinteressen zurückzuziehen, bieten den Kindern einen gut rhythmisierten zeitlichen Betreuungsverlauf.

Die Kinder wählen pädagogische Angebote für den Nachmittag aus und können im neuen Schulhalbjahr wechseln.

Folgende Bereiche sind berücksichtigt:

- **Förderangebote**, z. B. Sprachförderung, Kinesiologie und Psychomotorik
- **Kreativer und gestalterischer Bereich**, z. B. Schmuck-AG, Nähen, Basteln
- **Sport, Spiel und Bewegung**, (in der Turnhalle, auf dem Schulhof)
- **Hauswirtschaftlicher Bereich**, z. B. Kochen und Backen
- **Lernangebote**, z. B. Lese-AG, Natur erforschen, Computer, Schulgarten
- **Beschäftigungsangebot**e, z. B. Gesellschaftsspiele
- **Entspannungsangebote**, z. B. sozialpädagogisches Trainingsprogramm für Schulanfänger
- **Projekte**; z.B. übergreifende Themen zur Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz
- **Musisch-künstlerischer Bereich**

Die Mitarbeiter der OGS kommen mit unterschiedlichen beruflichen Vorerfahrungen und Ausbildungen, wie z. B. dem Erziehungsbereich, der Sozialarbeit oder der Kinder- bzw. Familienpflege.
Um Kindern die bestmöglichsten Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten anzubieten, werden Fortbildungen nach Bedarf organisiert.
Dies geschieht unter anderem in regelmäßig stattfindenden Erziehertreffen, bei Fachtagungen, Reflexionsgesprächen, Teamsitzungen, Erste-Hilfe- und Hygieneschulungen.

Betreuung

Ein wichtiger Baustein der Nachmittagsbetreuung und enges Bindeglied zur Schule ist die Hausaufgabenbetreuung. Die Kinder sollen ihre Hausaufgaben möglichst selbständig, sauber und in einem festgelegten Zeitrahmen erledigen. Auch sollen sie lernen, ihre Materialien sorgsam zu handhaben und auf deren Vollständigkeit zu achten.

Der Umfang der Hausaufgaben ist eng mit den Lehrkräften abgesprochen. Bei auftretenden Problemen wird Rücksprache mit den zuständigen Klassenlehrkräften oder den Eltern gehalten. Kurze Rückmeldungen werden oft auch in schriftlicher Form weiter gegeben.

Um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, ist die Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Familienunterstützende Strukturen werden bei Bedarf in Form von Gesprächen und Hilfestellungen herbeigeführt.
Die Schulsozialarbeiterin bietet sozialpädagogische Unterstützung und berät auch i.R. der Inanspruchnahme der Zuwendungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.
Fester Bestandteil der Elternarbeit ist der jährlich stattfindende Elternabend, an dem ein Elternrat gewählt wird, der in Entscheidungsangelegenheiten mitwirken kann.
Ergänzt wird die Arbeit durch vielfältige Einladungen an Eltern zum Besuch der jahreszeitlichen Feierlichkeiten (z.B. Weihnachten, Ostern…).

Das gemeinsame Mittagessen ist Bestandteil der Betreuung.
Es wird von einer Großküche rechtzeitig und regelmäßig unter Einhaltung der entsprechenden Hygienemaßnahmen und –vorschriften geliefert.
Es wird bei der Zubereitung auf die Essgewohnheiten muslimischer Kinder ebenso Rücksicht genommen wie auf Unverträglichkeiten oder auf das Bedürfnis nach vegetarischer Kost.
Pädagogische Lernchancen finden sich für die Kinder auch beim Essen in der Gemeinschaft, beim Einhalten von Tischregeln, dem Sauberhalten des Tischplatzes und beim verantwortungsvollen Umgang mit dem Essen.

Erziehung

Die Kinder werden in der OGS u.a. in folgenden Kompetenzbereichen gefördert:

Sozialkompetenz
- „Wir-Gefühl“ - Die Kinder erleben sich als Teil einer Gruppe.
- Rücksicht aufeinander nehmen
- sich achten, respektieren und helfen
- Konfliktlösemuster erlernen
- andere Kulturen und Wesensarten akzeptieren
- Erfahren von demokratischen Abläufen

Selbstkompetenz
- sich an Regeln halten und für das Nichteinhalten Konsequenzen akzeptieren
- sich selbst erleben
- Selbstständigkeit (z. B. bei den Hausaufgaben)
- Verantwortung übernehmen (z. B. bei regelmäßigen Diensten)

Sachkompetenz
- wertschätzender und verantwortungsvoller Umgang mit Spiel- und Arbeitsmaterialien
- Erfahren eines konstanten und strukturierten Tagesablaufes

Kontakte

Anschrift der Schule	GGS „An der Burg“ Dinstühlerstr.67 41836 Hückelhoven
Telefon	02433 - 2771
FAX	02433 - 86280
eMail	info@ggs-an-der-burg.de
Internet-Adresse / Homepage	www.ggs-an-der-burg.de
Schulleiter (Rektor)	Dirk Gröbert schulleitung@ggs-an-der-burg.de
Konrektorin	Stefanie Buchkremer s.buchkemer@ggs-an-der-burg.de
Schulsekretärin	Bianca Lehnen sekretariat@ggs-an-der-burg.de täglich erreichbar von 7:30 – 11:30 Uhr
Schulhausmeister	Michael Meier hausmeister@ggs-an-der-burg.de Tel.: 0157 73 50 62 44

OGS – Leitung	Doris Hardt- Brühl Tel.: 0157 770 50 824 11:30 bis 16:00 Uhr
OGS - Stellvertretung	Carla Passavanti
eMail	ogs@ggs-an-der-burg.de
Betreuung „8 bis 1“	Doris Hardt- Brühl
Diplom Sozialpädagogin	Marlene Wagener Tel: 0157 371 822 81 m.wagener@caritas-hs.de Büro: Brassertstr. 4 in Hückelhoven